

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## V. Castellamare, Sorrent und Capri.

**Eisenbahn** nach Neapel nach Castellamare (27 Kil.) 5mal tägl. in 1 St. I. 3,10, II. 2,15, III. 1,25 Fr. (Retourbillet mit 20 Proc. Rabatt). — **Wagen** von Castellamare nach Sorrent 5 Fr. (einzelner Posto 1,50 bis 2 Fr.). — Von Sorrent nach Capri pro Barke (2½ St.) 8 Fr. (4 Ruderer 12 Fr. hin und zurück); nur bei günstigem Wetter rätlich.

☞ Wer in einem Tage die Tour nach Sorrent und Capri

und zurück machen will, benutzt das **Dampfboot**; man steigt in Neapel an den Treppen von S. Lucia in die Barken und fährt (30 C.) zum **Dampfboot**, das (unregelmässig, je nach dem Wetter) um 9 Uhr Morgens von Neapel nach Sorrent abfährt, dann zur *Marina von Capri* (und Blauen Grotte) und nach Neapel zurück (12 Fr.). Man verliert aber den herrlichen Weg von Castellamare nach Sorrent!

Die Bahn von Neapel bis *Torre dell' Annunziata* S. 780. Hier folgt die Linie r. dem Meer, setzt über den Sarno, der Mündung des Sarno gegenüber r. die Inselklippe *Bevigliano* mit Kastell.

## (27 Kil.) Castellamare.

**Gasthöfe**: \**Hôtel Royal*, das nächste am Bahnhof; *T. d'hôte* 5 Fr., Serv. 1 Fr., Z. 3—4 Fr. — \**Antica Stabia*, viel billiger, ganz gut. — Am Hügel von Quisiana: \**Hôtel Quisiana*, ¼ St. von der Stadt; Pension 7—8 Fr. — Höher: \**Gran Bretagne*, Pension 10—12 Fr. — In der Villa Cotticelli: *Pension Allemande*, mit deutschem Wirt, Pension 6—7 Fr. — In der Villa Belvedere: *Pension Anglaise*,

7—8 Fr. Alle mit Prachtblick auf Berge und Meer. — Gutes \**Restaurant* beim Bahnhof. — \**Café Europa*, mitte des Largo Re Umberto.

**Wagen**: die Fahrt, 1spänn. 50 C., 2spänn. 1 Fr.; — nach *Quisiana* 1,50 Fr. resp. 3 Fr.; — nach *Torre Annunziata* 1,50 Fr. resp. 3 Fr.; — nach *Pompeji* 1,50 Fr. resp. 3 Fr.; — nach *Sorrent* 3 Fr. resp. 6 Fr. — Die Stunde 1,20 Fr. resp. 2 Fr.

Die Spuren des beim Vesuvausbruch 79 n. Chr. verschütteten *Stabiae* sind nur noch für archäologische Forschung vorhanden (bei Messigna der Hafen, bei Varano Amphitheater und Häuser, bei S. Maria a Pozzano Dianatempel, bei Fajano Janustempel, bei Grotta di S. Biase Plutotempel, auf der Strasse nach Nocera Gräber); jetzt ist die Stadt, mit 26,385 Einw., ein besuchter Sommeraufenthalt für Landpartien, Meerbäder und den Gebrauch der *Heilquellen* (acqua acetosella, medica, ferrata-sulfurea, ferrata del Pozzillo, muraglione); auch das Trinkwasser ist vortrefflich. Der *Hafen* mit 9 m. Tiefe hat einen schönen Molo und sichern, leichten Zugang. Wer von der Station nach Sorrent fährt, passirt den gesammten ½ St. langen Quai (Corso), von dessen Mitte ein überaus malerischer \**Blick* auf den Hafen, die Docks und das Meer sich eröffnet. Am Mittelplatz, *il Largo Re Umberto*, mit Anlagen und Bänken, spielt Abends während der Sommerzeit täglich Militärmusik. Von herrlichster Schönheit ist die Lage der Oberstadt. Vom Largo Re Umberto l. die Salita Caporiva hinan erreicht man weiterhin durch schattige Alleen von Kastanienbäumen die *Villa Quisiana*, königlicher Jagdsitz (Permesso zum Besuch des Kasino und Gartens erhält man mittels der Liste im Pal. Reale zu Neapel); durch den schönen *Park* (il Bosco) r. gegenüber dem Thor zur Villa, hinter dem Kasino, kann